

## Löhne



## Gedenkfeier nach dem Gottesdienst

**LÖHNE-MENNIGHÜFFEN (WB).** Die evangelischen Kirchengemeinden Mennighüffen und Siemshof laden am Volkstrauertag, Sonntag, 14. November, zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Kirche Mennighüffen ein. Beginn ist um 9.30 Uhr.

Der Gottesdienst, in dem die Gedenkfeier zum Volkstrauertag integriert ist, wird geleitet von Pfarrer Olaf Bischoff und musikalisch begleitet durch den Posaunenchor Mennighüffen unter der Leitung von Fabian Scarrabis. Die Gedenkansprache hält Egon Schewe, erster stellvertretender Bürgermeister. Das Totengedenken übernimmt Werner Kubin, Vorsitzender des Vereins Mennighüffen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Kirchplatz statt. Das Ehrenspalier wird durch Mitglieder der Löschgruppe Mennighüffen gestellt.

## Zusatzleerung der Biotonnen

**LÖHNE (WB).** In der kommenden Woche, vom 15. bis zum 19. November, findet die letzte Löhner Zusatzleerung der Biotonnen in 2021 statt. Darauf weist Abfallberater Roland Wieg von der Stadt Löhne hin. Die normale braune Biotonne kann mit Bioabfällen befüllt und zur Leerung bereitgestellt werden. Die Termine entsprechen dem üblichen Leerungswochenplan der grauen Tonne. Die Leerung soll als zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit für Bioabfälle dienen, welche zurzeit gehäuft anfallen, etwa Laub. Aber auch die üblichen anderen organischen Abfälle dürfen dazu in die Biotonne. Kunststofftüten (auch biologisch abbaubare) sind in der Biotonne verboten.



## Kinder in Halstern und Mennighüffen singen und sammeln fast 4000 Euro für die Aktion „Brot für die Welt“

Annemieke, Alea und Lea sind etwas aufgeregt, das geben sie zu. Aber dann stimmen sie mutig das Luther-Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ an und warten vor der Haustür an der Brinkstraße 10, ob jemand öffnet. Kaum ist die Strophe ausgesungen, kommt Ilse Bakker heraus – und spendet. Wie viele andere Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Mittwochabend von den 70 Katechumenen und Konfirmanden in Halstern und Mennighüffen besucht werden. „Wir haben hier sehr großzügige Anwohner“, sagt Presbyter Johannes Möller. Vor seinem Elternhaus, der ehemaligen Kohlenhandlung Möller im Birkenhain, war der Treffpunkt für das Martin-Luther-Singen. Kurz nach 16 Uhr haben sich die Mädchen und Jungen hier eingefunden. Alle sind sie warm angezogen, tragen Sicherheitswesten, manche haben ihre Taschenlampen mitgebracht.

Vor allem haben sie kleine Rucksäcke und Taschen dabei. „Das Geld sammeln wir in den Spendendosen, aber die Süßigkeiten sind für uns“, sagt Marvin Schröder. Pfarrer Olaf Bischoff begleitet die Aktion. In Mennighüffen ist Pfarrer Kai Sundermeier mit Alt-Presbyterin Christa Seidel (kleines Foto) dabei. Am Abend trifft sich die Gruppe in Halstern am Kohlenhof Möller zum Bratwurstessen. „Es ist eine fast 50-jährige Tradition, dass unser Hof für Halstern der Start- und Endpunkt des Martin-Luther-Singens ist“, verrät Kathrin Möller, Tochter des ehemaligen Kohlenhändlers, während ihre Frau Silke in der Garage den Grill vorbereitet. Wie die evangelische Kirchengemeinde mitteilt, sind in Mennighüffen und Halstern 3933,98 Euro für „Brot für die Welt“ gespendet worden.

GAP/Fotos: Gabriela Peschke, Jens Bollhöfer



Freunde und Nachbarn unterstützen Jochen Klinge von der Schäferei Stücke bei der Ausstellung

## Zwei Tage „Advent im Schafstall“

Von Andrea Berning

**LÖHNE-GOHELD (WB).** Für ein Wochenende werden die roten Erdbeer-Verkaufshütten des Hofes von Laer aus dem Winterschlaf geholt: „Rot, das passt doch auch gut in den Advent“, sagt Jochen Klinge. Zusammen mit einer Reihe großer Tannen sollen die Hütten im Schafstall des Hofes Stücke für ein bisschen vorweihnachtliche Stimmung im trüben November sorgen.

Gemeinsam mit der Floristin Susanne Dethardt und vielen Freunden sowie Landwirten aus der Nachbarschaft lädt Jochen Klinge von der Schäferei Stücke an diesem Wochenende zum „Advent im Schafstall“: Zwei Tage, am Samstag, 13. November, und am Sonntag, 14. November, werden über die Adventsfloristik hinaus zahlreiche andere Aussteller erwartet. Klinge freut sich, dass nach der coronabedingten Pause 2020 diese Veranstaltung wieder stattfinden darf – in enger Abstimmung mit dem Löhner Ordnungsdienst.

So ist beispielsweise festgelegt, dass auf der Straßenseite gegenüber der Hofeinfahrt



Jochen Klinge vom Hofladen der Schäferei Stücke freut sich auf ein Wochenende mit „Advent im Schafstall“, nachdem die Ausstellung 2020 ausfallen musste. Weil Nachbarn und befreundete Landwirte ehrenamtlich mithelfen, gibt es eine Neuauflage.

Foto: Andrea Berning

fahrt an der Häger Straße 23 geparkt werden kann (Gehbehinderte dürfen auf den Hof fahren). Freundliche Einweiser sind hier behilflich. Am Zugang zum Hof wird dann die Einhaltung der 3G-Regel kontrolliert.

Alle Stände, die Essen oder Getränke anbieten, finden sich draußen auf dem Hofgelände. Und hier ist das Angebot groß: Für die Stärkung der Besucher gibt es neben einem Stand mit Kaffeespezialitäten auch Glüh-

wein und Apfelpunsch, angeboten von den Nachbarn. Die Landjugend backt Waffeln. Der Löschzug Gohfeld Wittel serviert Erbsensuppe aus der Gulaschkanone (und wirbt für seine Tätigkeit mit einem Feuerwehrfahrzeug), und am Stand der Schäferei Stücke gibt es neben der beliebten Lammbratwurst auch Kartoffelspalten mit Kräuterdip, die sogenannten Schäferkartoffeln. Geöffnet ist an beiden Tagen von 13 bis 19 Uhr.

„Eigentlich ist es noch nicht an der Zeit, unsere Schäfchen ins Trockene zu bringen“, scherzt Jochen Klinge. Die Heidschnucken und Suffolk-Schafe bleiben in der Regel bis Dezember auf den Weiden.

In einem Gatter mitten im Schafstall werden aber auch einige Schafe zu sehen sein, was gerade auch den jungen Besuchern immer viel Freude macht. Für Kinder macht eine Naturpädagogin Bastelangebote.

Gleich daneben zeigen die Aussteller ihre Schätze in den roten Erdbeerhütten des Hofes von Laer, die im Winter ja nicht gebraucht werden. Von Seifen bis Schmuck, von Selbstgebastetem für Kinder bis Schönem aus Olivenholz für die Küche reicht das Programm. Dazu kommen Selbstgestricktes, Taschen aus Wolle oder Sterne und Herzen aus Bauholz, um nur einige Aussteller zu nennen. Neben dem Hofladen Stücke sind zwei weitere Hofläden vertreten.

Wichtig ist Jochen Klinge die freundliche Stimmung an den Öffnungstagen: „Hier sind viele Leute ehrenamtlich tätig, das merkt man“, sagt er. Und wenn das Wetter nicht so mitspielt, bietet der gut durchlüftete Schafstall viel Platz.

Wer es an diesem Wochenende nicht schaffen sollte, ist freitags von 13 bis 19 Uhr im Hofladen willkommen. Und zu Beginn des Advents sowie kurz vor Weihnachten beteiligt sich die Schäferei Stücke auch je eine Woche am neuen „Westfälischen Geschenkmarkt“ im Bad Oeynhausener Kurpark.

## Landwirte wählen ihre Ortsvertreter

**LÖHNE (WB).** Die Ortsstellenwahlen der Landwirtschaftskammer im Wahlbezirk Löhne finden am Montag, 15. November, um 19 Uhr im Alten Wartesaal im Bahnhof statt. Dabei sollen die Ortslandwirte und Stellvertreter für drei Ortsstellen gewählt werden.

Im Rahmen der landwirtschaftlichen Selbstverwaltung bilden die Ortsstellen wichtige Schnittstellen zwischen der Landwirtschaftskammer und den Landwirten. Sie sorgen dafür, dass Wünsche und Anregungen der Berufskollegen an die Kreisstellen weitergeleitet werden, aber auch für die Beachtung der in fachlichen Hinsicht ergangenen Richtlinien.

Eine Teilnahme ist nach Angaben der Kreisstelle Herford-Bielefeld der Landwirtschaftskammer nur mit Impfausweis, Testnachweis sowie für Genese möglich. Für die Veranstaltung gelten die gültigen Corona-Schutzbestimmungen wie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Mitgliederversammlung des WLIV-Ortsverbandes Löhne statt.

Kantorei und Solisten bereiten das Adventskonzert am 28. November vor

## In Obernbeck wird es festlich

**LÖHNE-OBERNBECK (WB).** Mit großer Begeisterung bereiten Sängerinnen und Sänger der Kantorei Obernbeck derzeit ein festliches Programm für den ersten Advent vor. Zusammen mit einem Projektorchester werden sie am Sonntag, 28. November, um 17 Uhr in der Christuskirche Obernbeck wieder Weihnachtsmelodien erklingen lassen und auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Der Vorverkauf hat begonnen. Die Karten sind entweder im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde erhältlich oder können telefonisch reserviert werden.

Mit der Kantate „Machet die Tore weit“ von Georg Philipp Telemann (1681-1767) wird das Konzert eröffnet. Dem adventlichen Auftakt folgt die vertraute Weihnachtsgeschichte aus dem

Lukas-Evangelium in der Vertonung durch Heinrich Schütz (1585-1672), dem bedeutendsten deutschen Komponisten des Frühbarocks. Seine Weihnachtshistorie ist in den vokalen und instrumentalen Partien farbig und differenziert besetzt und gestaltet.

Die Handlung erscheint vor dem inneren Auge der Zuhörenden wie auf einer Bühne. So werden die Sängerinnen und Sänger der Obernbecker Kantorei in großen und kleinen Gruppen in verschiedene Rollen schlüpfen.

Man hört die Engel vom Himmel herabschweben, die Hirten zur Krippe eilen, die suchenden Könige aus dem Morgenland, den listigen Herodes und die würdevollen Hohepriester – letztere in einem bemerkenswerten vierstimmigen Bass-Chor.

Dazwischen tritt immer wieder der Engel Gabriel auf, mal auffordernd, warnend, mal beruhigend.

Die Rolle des Evangelisten Lukas übernimmt der junge Tenor Simon Jass aus Hannover, der die Konzertbesucher in der Christuskirche Obernbeck bereits in den Vorjahren mit seiner großen



Die Rolle des Evangelisten Lukas übernimmt der junge Tenor Simon Jass aus Hannover. Foto: Jass

Stimme und seinem ausgeprägten Gestaltungswillen begeistert hat.

Die weiteren Solisten sind Jutta Potthoff (Sopran) und Hildebrand Haake (Bass). Beide gehören seit Jahren zur festen Besetzung der Obernbecker Adventskonzerte. Die Konzertbesucher dürfen sich auf eine wunderbare Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit freuen. Es gilt die 3G-Regelung nach der aktuellen Corona-Verordnung.

Der Kartenvorverkauf hat in dieser Woche begonnen. Nummerierte Platzkarten sind jeweils mittwochs bis freitags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Obernbeck, Kirchstraße 16, erhältlich oder seit dem 11. November über die Ticket-Hotline – Telefon 0151/21045265 – reservierbar. Restkarten gibt es an der Abendkasse.



Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei Obernbeck stimmen die Konzertbesucher am Sonntag, 28. November, um 17 Uhr in der Christuskirche auf das Weihnachtsfest ein. Foto: Frank Kassebaum